

**Projekt:** L220804                      **Neubau Feuerwache Riesa**  
**LV:** Los\_300-06                      **Schlosser- und Metallbauarbeiten**

---

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		<b>Seite</b>
Deckblatt		1
BT: 01	NEUBAU FEUERWACHE RIESA	2
Gewerk: 317	SCHLOSSER - UND METALLBAUARBEITEN	2
Titel: 01	FEUERWEHRGEBÄUDE	10
Titel: 02	SCHLAUCHTROCKNUNGS- UND ÜBUNGSTURM	20
Titel: 50	SONSTIGES	22
Zusammenstellung		24
<hr/>		
Gesamtseitenzahl		25

Proj.: L220804

Neubau Feuerwache Riesa

LV: Los\_300-06

Schlosser- und Metallbauarbeiten

---

## ***Offenes Verfahren***

***Angebot für:*** Schlosser- und Metallbauarbeiten

***Bauvorhaben:*** Neubau Feuerwache Riesa  
Klötzerstraße

***Bauherr:*** Große Kreisstadt Riesa  
Stadtbauamt  
Rathausplatz 1  
01589 Riesa

***Auftraggeber:*** Große Kreisstadt Riesa  
Stadtbauamt  
Rathausplatz 1  
01589 Riesa

Proj.: L220804  
LV: Los\_300-06**Neubau Feuerwache Riesa**  
**Schlosser- und Metallbauarbeiten**

---

BT 01 **NEUBAU FEUERWACHE RIESA**  
Gewerk 01.317 **SCHLOSSER - UND METALLBAUARBEITEN****ZTV - Metallbauarbeiten**

ZTV Metallbauarbeiten

**1. Globale Angaben zum Bauvorhaben**

Name und Anschrift des Auftraggebers:

Stadt Riesa  
Stadtbauamt  
Rathausplatz 1  
01589 Riesa**2. Angaben zur Örtlichkeit**Anschrift der Baustelle:  
Klötzerstraße 33, 01587 Riesa  
Flurstücke 9910 und 991/10

An das Bauvorhaben grenzen folgende Bebauungen an:

**keine**

Besondere Umstände:

**keine****3. Termine und Fristen**

Vorgesehener Beginn der Baumaßnahme:

**siehe BVB**

Geplante Dauer der Baumaßnahme:

**siehe BVB****4. Mitgeltende Normen und Regeln****4.1. Allgemeines**

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen, insbesondere gelten:

## DIN 4102-5

Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Feuerschutzabschlüsse, Abschlüsse in Fahrschachtwänden und gegen Feuer widerstandsfähige Verglasungen, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen

## DIN 4102-13

Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Brandschutzverglasungen; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen

## DIN 4108-2

Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden - Teil 2: Mindestanforderungen an den Wärmeschutz

**Proj.: L220804**  
**LV: Los\_300-06****Neubau Feuerwache Riesa**  
**Schlosser- und Metallbauarbeiten**

---

- DIN 4109  
Schallschutz im Hochbau, Anforderungen und Nachweise
- DIN 4109-1  
Norm-Entwurf: Schallschutz im Hochbau - Teil 1: Anforderungen
- DIN 4109-11  
Norm-Entwurf: Schallschutz im Hochbau - Teil 11: Nachweis des Schallschutzes - Güte- und Eignungsprüfung
- DIN 18542  
Abdichten von Außenwandfugen mit imprägnierten Fugendichtungsbändern aus Schaumkunststoff - Imprägnierte Fugendichtungsbänder - Anforderungen und Prüfung
- DIN 55945  
Beschichtungsstoffe und Beschichtungen - Ergänzende Begriffe zu DIN EN ISO 4618
- DIN EN 949  
Fenster, Türen, Dreh- und Rollläden, Vorhangfassaden - Ermittlung der Widerstandsfähigkeit von Türen gegen Aufprall eines weichen und schweren Stoßkörpers
- DIN EN 988  
Zink und Zinklegierungen - Anforderungen an gewalzte Flacherzeugnisse für das Bauwesen
- DIN EN 1192  
Türen - Klassifizierung der Festigkeitsanforderungen
- DIN EN 1396  
Aluminium und Aluminiumlegierungen - Bandbeschichtete Bleche und Bänder für allgemeine Anwendungen - Spezifikationen
- DIN EN 1627  
Türen, Fenster, Vorhangfassaden, Gitterelemente und Abschlüsse - Einbruchhemmung - Anforderungen und Klassifizierung
- DIN EN 1993-1-1  
Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau
- DIN EN 1993-1-1/NA  
Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau
- DIN EN 1993-1-3  
Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-3: Allgemeine Regeln - Ergänzende Regeln für kaltgeformte Bauteile und Bleche
- DIN EN 1993-1-3/NA  
Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-3: Allgemeine Regeln - Ergänzende Regeln für kaltgeformte dünnwandige Bauteile und Bleche
- DIN EN 1993-1-8  
Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-8: Bemessung von Anschlüssen
- DIN EN 1993-1-8/NA  
Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-8: Bemessung von Anschlüssen
- DIN EN 1993-1-9  
Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-9: Ermüdung
- DIN EN 1993-1-9/NA  
Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-9: Ermüdung
- DIN EN 10088-1

Nichtrostende Stähle - Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle

DIN EN 10088-4

Nichtrostende Stähle - Teil 4: Technische Lieferbedingungen für Blech und Band aus korrosionsbeständigen Stählen für das Bauwesen

DIN EN 10088-5

Nichtrostende Stähle - Teil 5: Technische Lieferbedingungen für Stäbe, Walzdraht, gezogenen Draht, Profile und Blankstahlerzeugnisse aus korrosionsbeständigen Stählen für das Bauwesen

DIN EN 10346

Kontinuierlich schmelztauchveredelte Flacherzeugnisse aus Stahl - Technische Lieferbedingungen

DIN EN 12207

Fenster und Türen - Luftdurchlässigkeit - Klassifizierung

DIN EN 12208

Fenster und Türen - Schlagregendichtheit - Klassifizierung

DIN EN 12210

Fenster und Türen - Widerstandsfähigkeit bei Windlast - Klassifizierung

DIN EN 12453

Tore - Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore - Anforderungen

DIN EN 12635

Tore - Einbau und Nutzung

DIN EN 13241-1

Tore - Produktnorm - Teil 1: Produkte ohne Feuer- und Rauchschutzeigenschaften

DIN EN 13830

Vorhangfassaden - Produktnorm

DIN EN ISO 1163-1

Kunststoffe - Weichmacherfreie Polyvinylchlorid (PVC-U)-Formmassen - Teil 1: Bezeichnungssystem und Basis für Spezifikationen

DIN EN ISO 3834-1

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen - Teil 1: Kriterien für die Auswahl der geeigneten Stufe der Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-2

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen - Teil 2: Umfassende Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-3

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen - Teil 3: Standard-Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-4

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen - Teil 4: Elementare Qualitätsanforderungen

DIN EN ISO 3834-5

Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen - Teil 5: Dokumente, deren Anforderungen erfüllt werden müssen, um die Übereinstimmung mit den Anforderungen nach ISO 3834-2, ISO 3834-3 oder ISO 3834-4 nachzuweisen

DIN EN ISO 4042

Verbindungselemente - Galvanische Überzüge

DIN EN ISO 4618

Beschichtungsstoffe - Begriffe

DIN EN ISO 8501-1

Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen - Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit - Teil 1: Rostgrade und Oberflächenvorbereitungsgrade von unbeschichteten Stahloberflächen und Stahloberflächen nach ganzflächigem Entfernen vorhandener Beschichtungen

## DIN EN ISO 8501-2

Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen - Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit - Teil 2: Oberflächenvorbereitungsgrade von beschichteten Oberflächen nach örtlichem Entfernen der vorhandenen Beschichtungen

## DIN EN ISO 8501-3

Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen - Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit - Teil 3: Vorbereitungsgrade von Schweißnähten, Kanten und anderen Flächen mit Oberflächenunregelmäßigkeiten

## DIN EN ISO 8504

Normenreihe: Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen - Verfahren für die Oberflächenvorbereitung

## DIN EN ISO 13920

Schweißen - Allgmeintoleranzen für Schweißkonstruktionen - Längen- und Winkelmaße; Form und Lage

## DIN EN ISO 14713-1

Zinküberzüge - Leitfäden und Empfehlungen zum Schutz von Eisen- und Stahlkonstruktionen vor Korrosion - Teil 1: Allgemeine Konstruktionsgrundsätze und Korrosionsbeständigkeit

## DIN EN ISO 14713-2

Zinküberzüge - Leitfäden und Empfehlungen zum Schutz von Eisen- und Stahlkonstruktionen vor Korrosion - Teil 2: Feuerverzinken

## DIN EN ISO 14731

Schweißaufsicht - Aufgaben und Verantwortung

## DIN EN ISO 15607

Anforderung und Qualifizierung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe - Allgemeine Regeln

## DIN EN ISO 15609-1

Anforderung und Qualifizierung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe - Schweißanweisung - Teil 1: Lichtbogenschweißen

## DIN EN ISO 15611

Anforderung und Qualifizierung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe - Qualifizierung aufgrund von vorliegender schweißtechnischer Erfahrung

## BFS Merkblatt 6

Beschichtungen auf Bauteilen aus Aluminium  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

## BFS Merkblatt 26

Farbveränderung von Beschichtungen im Außenbereich  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

## BGR 232

Kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore

## DAST 006

Überschweißen von Fertigungsbeschichtungen im Stahlbau  
Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbau (DAST)

## DAST 007

Lieferung, Verarbeitung und Anwendung wetterfester Baustähle  
Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbau (DAST)

## ift MO-01/1

Baukörperanschluss von Fenstern Teil 1 Verfahren zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Abdichtungssystemen  
Herausgeber: ift Rosenheim e.V.

## IVD-Merkblatt Nr. 9:

Spritzbare Dichtstoffe in der Anschlussfuge für Fenster und Außentüren  
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

## IVD-Merkblatt Nr. 12:

Die Überstreichbarkeit von bewegungsausgleichenden Dichtstoffen im Hochbau  
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

MB 405  
Merkblatt 405: Korrosionsschutz von Stahlkonstruktionen durch  
Beschichtungssysteme  
Herausgeber: Stahl-Informations-Zentrum

Porenbetonbericht 17  
Einbau von Feuerschutztüren und -toren  
Herausgeber: Bundesverband Porenbeton

VdS 2008  
Feuergefährliche Arbeiten; Richtlinien für den Brandschutz  
Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

VdS 2021  
Brandschutz bei Bauarbeiten; Merkblatt zur Schadenverhütung  
Herausgeber: VdS Schadenverhütung, Köln

VFF AI.01  
Filiformkorrosion - Vermeidung bei beschichteten Aluminium-Bauteilen  
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF AI.02  
Visuelle Beurteilung von organisch beschichteten (lackierten) Oberflächen auf  
Aluminium  
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF AI.03  
Visuelle Beurteilung von anodisch oxidierten (eloxierten) Oberflächen auf Aluminium  
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF KB.02  
Anschluss elektrischer Bauteile im Fenster- und Fassadenbau  
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF St.01  
Beschichten von Stahlteilen im Metallbau  
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

VFF St.02  
Visuelle Beurteilung von organisch beschichteten (lackierten) Oberflächen auf Stahl  
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

## 5. Angaben zur Baustelle

### 5.2. Lage und Transportwege

Den ausführenden Bauunternehmen wird durch die Bauleitung des AG ein Teilbereich der Baustelleneinrichtungsfläche zur Erstellung seiner jeweiligen Baustelleneinrichtung zugewiesen.

Zufahrtmöglichkeiten  
freie Zufahrt über die Klötzerstraße, Zufahrt befestigt (Asphalt)

Für den Transport der Baustoffe auf der Baustelle stehen folgende Transportwege zur Verfügung:  
Baustraßen gemäß Baustelleneinrichtungsplan

### 5.3. Gerüste

Gerüste für die Leistung des AN werden nicht gesondert gestellt, im Ausführungszeitraum sind Fassadengerüste vorhanden. Diese sind für den AN mit nutzbar.

### 5.4. Nachbarschaft und Umgebung

Im unmittelbaren Einflussbereich der Arbeiten sind keine benachbarte Bauwerke vorhanden.

## 6. Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Ist Feuerverzinken ausgeschrieben, sind dafür besonders geeignete Stahlwerkstoffe zu liefern und eine verzinkungsgerechte Konstruktion anzubieten.

Verzinkte Bauteile sind so zu lagern, dass sie vor stehender Nässe weitgehend geschützt sind. Ein Abdecken mit Folie ist zu vermeiden.

Alle Stahlteile und Oberflächen, die nach dem Einbauen nicht mehr zugänglich sind, müssen vorher einen entsprechenden Korrosionsschutz erhalten.

Bei brandschutztechnischen Anforderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) auf Aufforderung durch die Vergabestelle bzw. den Auftraggeber zu übergeben.

Bei sicherheitstechnischen Anforderungen sind die entsprechenden Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) zu Widerstandsklasse etc. auf Aufforderung durch die Vergabestelle bzw. den Auftraggeber zu übergeben.

Bei nicht genormten Stoffen und Bauteilen sind, soweit erforderlich, die bauaufsichtlichen Zulassungen der Bauleitung zu übergeben.

Bei geschweißten Bauteilen aus Edelstahl dürfen keine Anlauffarben sichtbar sein.

## 7. Angaben zur Ausführung

### 7.1. Allgemeines

Es obliegt grundsätzlich dem Auftragnehmer, die Reihenfolge der Herstellung der einzelnen Bauteile zu bestimmen. Daraus resultierende zusätzlich technologisch bedingte Maßnahmen, wie Unterkonstruktionen, Hilfs- und Schutzgerüste gelten als Nebenleistungen.

Befestigungselemente, die im Ausnahmefall Flächendichtungen durchdringen, sind mit auf das Dichtungsmaterial abgestimmten Abdichtungsstoffen (i.d.R. ohne Lösungsmittel) abzudichten. Im Zweifel ist Rücksprache mit der Bauleitung erforderlich.

Späne von Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen.

Feuerverzinkte Teile dürfen nicht gefettet werden, sondern sind anderweitig (z.B. im Chromsäurebad) zu passivieren.

Die Verbindung von Bauteilen als lösbare oder nicht lösbare Verbindung ist dem Auftragnehmer freigestellt, sofern sich nicht aus Plänen, Beschreibungen, Werkzeugzeichnungen oder Normen etwas anderes ergibt.

Bewegungs- und Montagestöße sind in ausreichender Zahl einzuplanen. Sie sind so zu gestalten, dass eine geräuschlose und ungehinderte Bewegung der Elemente untereinander und gegen den Baukörper gewährleistet ist.

Bei funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. Trennarbeiten mit Trennscheiben und Brennschneidarbeiten, in der Nähe zu erhaltener Bauteile sind Glasflächen, glasierte Keramikoberflächen und andere durch den Funkenflug gefährdete Oberflächen abzudecken.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Wenn bauseitige Vorleistungen erforderlich sind, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber rechtzeitig die erforderlichen Angaben möglichst in Verbindung mit Detailzeichnungen zu übergeben

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht

sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

### 7.3. Beschläge

Leichtmetalleloxierte oder polierte Beschläge sind während der Bauzeit gegen Beschädigung und Verunreinigung mit entsprechenden Folien oder Klebestreifen zu schützen. Diese sind später wieder restlos zu entfernen.

Malerarbeiten dürfen durch die Beschlagarbeiten nicht erschwert werden. Dem Auftragnehmer steht es frei, Beschläge - soweit technisch möglich - erst nach Abschluss der Malerarbeiten einzubauen. Das Öffnen und Schließen der Fenster muss in jedem Fall möglich sein.

Alle eingebauten Werkstücke sind einwandfrei gangbar zu machen, Schlösser, Getriebe, Schließfallen, Riegel, Bänder und alle beweglichen Teile sind zu reinigen und - soweit zulässig - zu ölen.

Alle Beschläge und Beschlagteile sollen nach den Richtlinien des jeweiligen Herstellers eingebaut werden.

Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber auf die für das angebotene Fabrikat erforderlichen bauseitigen Leistungen rechtzeitig hinzuweisen. Es sind Detailzeichnungen zu übergeben.

### 7.4. Anforderungen an die Konstruktion

#### Statische Anforderungen

Die jeweilige Konstruktion einschließlich der Verbindungselemente zum Baukörper muss alle planmäßig auf sie einwirkenden Kräfte aufnehmen und an die tragenden Bauteile des Baukörpers abgeben können.

Die freitragenden Teile wie Pfosten, Riegel und der Brüstungen sind so zu dimensionieren, dass die Verformungen unter Lasteinwirkung nicht zur Beschädigung oder zu anderen Einschränkungen der Gebrauchstauglichkeit führen. Als zulässige Durchbiegung kommt 1/300 zur Anwendung.

#### Wärme- und Feuchteschutz

Für die Anforderungen an den Wärmeschutz gelten sowohl DIN 4108 als auch die Energie-Einsparverordnung (EnEV) in der jeweils aktuellsten Fassung.

#### Schallschutz

Für den Schallschutz von Neubauten gilt DIN 4109.

#### Anmerkung:

Die Anschlüsse zwischen Geländern und Baukörper sind unter Beachtung der Anforderungen an die Schalldämmung auszubilden.

#### Werkstoffe

##### Stahl

Alle Stahlteile, die nach dem Einbau nicht mehr zugänglich sind, sind zu verzinken. Der Korrosionsschutz muss mit Zinkauflagen gemäß DIN EN 14713 für innen- und außenliegende Verstärkungsprofile 275 g/m<sup>2</sup> betragen. An Stoßstellen ist ebenso ein dauerhafter Korrosionsschutz vorzusehen.

#### Kontaktstellen unterschiedlicher Metalle

Bei dem Zusammenbau unterschiedlicher Metalle muss sichergestellt sein, dass keine Kontaktkorrosion und keine anderen ungünstigen Beeinflussungen auftreten.

#### Dichtprofile

Auswechselbare Dichtprofile können durch Extrusion Bestandteil eines Profilsystems sein.

Die Anforderungen für solche extrudierten Dichtprofile sind in RAL-GZ 716/1 Abschnitt II enthalten.

Nichtzellige Elastomer-Dichtprofile (APTK/EPDM) müssen DIN 7863 entsprechen. Für andere Werkstoffe ist die Eignung nachzuweisen. Die Nachweise sind gemäß RAL-GZ 716/1 Abschnitt II zu erbringen.

#### Dichtstoffe

Dichtstoffe müssen in ihren Eigenschaften dem Verwendungszweck entsprechen.

Proj.: L220804  
LV: Los\_300-06**Neubau Feuerwache Riesa**  
**Schlosser- und Metallbauarbeiten**

---

Dichtstoffe müssen nach DIN 52452 mit angrenzenden Stoffen verträglich sein und soweit sie direkten Witterungseinflüssen ausgesetzt sind gegen diese alterungsbeständig sein. Für Dichtstoffe zur Abdichtung der Baukörperanschlussfuge gilt DIN 18540 sowie das IVD-Merkblatt Nr. 9 des Industrieverbands Dichtstoffe.  
Für Dichtstoffe im Verglasungsbereich gilt DIN 18545.

#### Ausführung

Systeme müssen in allen Details nach den Vorgaben des Systemherstellers verarbeitet werden. Bei Abweichungen sind entsprechende Nachweise zu erbringen. Anfallendes Wasser muss unmittelbar und kontrolliert abgeführt werden. Sämtliche Schraubverbindungen müssen mit geeigneten Schrauben und nach den Vorgaben des Systemherstellers ausgeführt werden. Die Verschraubung von statisch erforderlichen Profilen muss eine nachvollziehbare und einwandfreie Kraftübertragung sicherstellen.

#### Beschläge

Die Beschläge müssen die Anforderungen nach prEN 13126 erfüllen und den zu erwartenden Belastungen angepasst sein; die verwendeten Werkstoffe müssen gegen Korrosion geschützt sein.  
Eine dauerhafte und sichere Befestigung von Beschlag- und Verbindungsteilen muss gewährleistet sein, ebenso die Möglichkeit zur Wartung und im Bedarfsfall zum Austausch der Beschläge.  
Der Einbau hat nach den vorgegebenen Anwendungsbereichen den Richtlinien der Beschlaghersteller zu entsprechen.

#### Nach der Montage

An den Beschlägen muss nach Beendigung der Arbeiten eine Feinjustierung vorgenommen werden. Dabei müssen noch Möglichkeiten zum Nachjustieren bleiben.  
Die beweglichen Beschlagteile müssen gemäß den Vorgaben der Beschlaghersteller geölt bzw. gefettet sein.

#### Preisinhalt

Ergänzend zu Nr. 4.1 DIN 18355 gelten als Nebenleistung:

- Das Entfernen von Etiketten, Klebestreifen, Schutzüberzügen, Markierungen.
- Das Justieren von Beschlägen, das Gangbarmachen nach Abschluss der Malerarbeiten.
- Das Weiterrücken fahrbarer Gerüste im Zuge des Arbeitsfortschritts für eigene und fremde Gerüste, sofern das ohne Auf- und Abbau und lediglich durch erneute Abstützung möglich und zulässig ist.
- Das Hinterfüllen von ausgeschriebenen Fugen, das Reinigen, Vorbehandeln und das Begradigen der Ränder ggf. durch Abkleben.

Werden Beschläge nur geliefert, sind auch alle bauseits zu befestigenden Zubehörteile (Schrauben, Schließbleche, Schließplatten, Führungsschienen u. dgl.) mitzuliefern und in den Preis einzurechnen.

#### 7.6. Besondere Angaben zur Baustelle

Alle Befestigungsmittel sind dauerhaft korrosionsbeständig auszuwählen.

Die Fassaden der Steigleitern für Dachzugänge erhalten eine Klinkervorsatzschale mit Luftschicht und Wärmedämmung mit einer Gesamtstärke von 375 mm bzw. eine hinterlüftete Vorhangfassade in einer Gesamtstärke von 192 mm.

#### 7.8. Verkehrssicherung

Gefahrbereiche bei Montagearbeiten sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung festzulegen.

Zum Leistungsumfang der nach ATV Abschnitt 4.1 als Nebenleistung durch den Auftragnehmer herzustellenden Abdeckungen und Umwehrungen zählen auch deren Überprüfung und deren Erhalt im ordnungsgemäßen Zustand bis zum Zeitpunkt der Übergabe an den Auftraggeber nach Abschluss der eigenen Arbeiten.

#### 8. Angaben zur Abrechnung

Proj.: L220804  
LV: Los\_300-06Neubau Feuerwache Riesa  
Schlosser- und Metallbauarbeiten

Bei einer Abrechnung nach örtlichem Aufmaß werden nur die technisch erforderlichen und technologisch möglichen Maße maximal anerkannt. Mehrleistungen einschließlich der Folgeleistungen gehen zu Lasten des schuldhaft handelnden Verursachers.

Für die Abrechnung von Leistungen nach dem Längen- und dem Flächenmaß gelten die Regeln des Abschnitt 5 ATV DIN 18360 Metallbauarbeiten.

Bei Durchbrüchen oder Schneidarbeiten, die nach dem Längenmaß abgerechnet werden, ist die gemäß Zeichnung oder Angabe auszuschneidende Länge für die Abrechnung maßgebend. Technologische Zwischenschnitte werden nicht gesondert abgerechnet.

#### 9. Sonstige Angaben

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung beigelegt:  
- Detailpläne (zur Kalkulation)

### **Titel 01.317.01 FEUERWEHRGEBÄUDE**

#### **01.317.01.01.001 Riffelblechabdeckung, Türschwelle, 1385/260 mm, feuerverzinkt**

Riffelblechabdeckung der Türschwelle, zweifach gekantet, einschl. Unterfüllung mit Vergussmörtel. Stahlblech 6 mm, feuerverzinkt.

Einschl. Werkplanung.

Befestigungsuntergrund Stahlbeton

Abmessung : 1385/260 mm (Draufsicht)

Ab-/Aufkantung : 1385/60 beidseitig

Einbauort : 1.014-T01

Menge: 1,000 St EP: ..... GB: .....

#### **01.317.01.01.002 Riffelblechabdeckung, Türschwelle, 2260/330 mm, feuerverzinkt**

Riffelblechabdeckung der Türschwelle, zweifach gekantet, einschl. Unterfüllung mit Vergussmörtel. Stahlblech 6 mm, feuerverzinkt.

Einschl. Werkplanung.

Befestigungsuntergrund Stahlbeton

Abmessung : 2500/260 mm (Draufsicht)

Ab-/Aufkantung : 2500/60 beidseitig

Einbauort : 1.010-T01

Menge: 1,000 St EP: ..... GB: .....

Proj.: L220804  
LV: Los\_300-06Neubau Feuerwache Riesa  
Schlosser- und Metallbauarbeiten

Übertrag € .....

01.317.01.01.003

**Gitterrost/Grubenabdeckung, 1000/1000 mm**

Grubenabdeckung aus Gitterrost Typ P440-33-4, auf Auflagerwinkeln, L50/50/5, als Schweißpressrost, aufgelegt. Einschl. Auflagerwinkel in Einzellängen von 850 mm umlaufend an Stahlbetonwand der Grube gedübelt.

Alle Stahlteile feuerverzinkt, Befestigungen / Verschraubungen aus nichtrostendem Stahl, V4A, einschl. Werkplanung, vor Fertigungsbeginn zur Freigabe vorzulegen.

Anwendungsbereich : Schachtabdeckung

Einbauort : HA Elt im EG

Nutzlast Abdckung : 5 kN/m<sup>2</sup>

Belag : Schweißpressrost 40/4,  
Quadratmaschen 34/38 mm,  
Abmessung : 1000/1000 mm

Menge: 1,000 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

01.317.01.02.001

**Steigleiter, Stahl, verzinkt, 570/4400, Dachaufstieg 01**

Einzügige Steigleiter mit Ausstiegsgang gem. DIN 18799-1, mit Seitenholmen aus verzinkten Rechteckrohren und Sprossen aus gekantetem Lochblech, Attikauübergang aus Gitterrost in Laufbreite der Leiter mit beidseitigem Geländer, Abstieg mit zwei seitlichen Ausstiegsholmen, für den nachträglichen Einbau an Massivbauteilen im Außenbereich, inkl. Bohrungen und Befestigungsmaterial aus Edelstahl. Ausstiegsgang ca. 1,30 m, auf höhenverstellbaren Fußplatten aufgeständert, Betonplatten und Bautenschutzmatte bauseits. incl. Montage eines Rückenschutzes gem. DIN EN ISO 14122-4:2004-12, 4.5

Statisch bemessen und vorgerichtet für Befestigung Rundrohr d=48,3mm mit Schellen an Geländerpfosten zur Befestigung eines Schwenkarms mit motorisierter Seilwinde (sep. Pos.)

Befestigung der Leiter mittels Konsolen für mehrschalige Fassaden, thermisch getrennt, gemäß Detailplanung, einschl. Tragwerks- und Werkplanung, vor Fertigungsbeginn zur Freigabe vorzulegen. Die Montage der Konsolen erfolgt vorab auf Abruf.

Steighöhe außen	: ca. 4400 mm
Attikabreite	: 650 mm
Ausstiegslänge Podest	: ca. 1300 mm
Steighöhe innen	: ca. 200 mm
Äußere Breite	: ca. 570 mm
Quadratrohr	: 50 x 5 mm
Gitterrost	: 33x33 mm, R10, b=800mm
Rückenschutz	: ca. 2,80 m

Befestigungsuntergrund : Stahlbeton / KS-MW mit 375 mm Klinkervorsatzschale

Material : feuerverzinkter Stahl,  
bisher St 37-2  
Stahlbezeichnung nach : EN 10027-1: S 235 JR  
EN 10027-2: 1.0037

Proj.: L220804  
LV: Los\_300-06Neubau Feuerwache Riesa  
Schlosser- und Metallbauarbeiten

Übertrag € .....

Einbauort : Dachaufstieg 01

Menge: 1,000 St EP: ..... GB: .....

01.317.01.02.002 **Steigleiter, Stahl, verzinkt, 570/3200, Dachaufstieg 02**

Einzügige Steigleiter mit Ausstiegsgang gem. DIN 18799-1, mit Seitenholmen aus verzinkten Rechteckrohren und Sprossen aus gekantetem Lochblech, Attikauübergang aus Gitterrost in Laubbreite der Leiter mit beidseitigem Geländer, Abstieg mit zwei seitlichen Ausstiegsholmen, für den nachträglichen Einbau an Massivbauteilen im Außenbereich, inkl. Bohrungen und Befestigungsmaterial aus Edelstahl. Ausstiegsgang ca. 1,30 m, auf höhenverstellbaren Fußplatten aufgeständert, Betonplatten und Bautenschutzmatte bauseits.  
incl. Montage eines Rückenschutzes gem. DIN EN ISO 14122-4:2004-12, 4.5

Statisch bemessen und vorgerichtet für Befestigung Rundrohr d=48,3mm mit Schellen an Geländerpfosten zur Befestigung eines Schwenkarms mit motorisierter Seilwinde (sep. Pos.)

Befestigung der Leiter mittels Konsolen für mehrschalige Fassaden, thermisch getrennt, gemäß Detailplanung, einschl. Tragwerks- und Werkplanung, vor Fertigungsbeginn zur Freigabe vorzulegen.  
Die Montage der Konsolen erfolgt vorab auf Abruf.

Steighöhe außen : ca. 3200 mm  
Attikabreite : 650 mm  
Ausstiegslänge Podest : ca. 1300 mm  
Steighöhe innen : ca. 540 mm  
Äußere Breite : ca. 570 mm  
Quadratrohr : 50 x 5 mm  
Gitterrost : 33x33 mm, R10, b=800mm  
Rückenschutz : ca. 2,00 m

Befestigungsuntergrund : Stahlbeton mit 195 mm VHF

Material : feuerverzinkter Stahl,  
bisher St 37-2  
Stahlbezeichnung nach : EN 10027-1: S 235 JR  
EN 10027-2: 1.0037

Einbauort : Dachaufstieg 02

Menge: 1,000 St EP: ..... GB: .....

01.317.01.02.003 **Steigleiter, Stahl, verzinkt, 570/3750, Dachaufstieg 03**

Einzügige Steigleiter mit Ausstiegsgang gem. DIN 18799-1, mit Seitenholmen aus verzinkten Rechteckrohren und Sprossen aus gekantetem Lochblech, Attikauübergang aus Gitterrost in Laubbreite der Leiter mit beidseitigem Geländer, Abstieg mit zwei seitlichen Ausstiegsholmen, für den nachträglichen Einbau an Massivbauteilen im Außenbereich, inkl. Bohrungen und Befestigungsmaterial aus Edelstahl. Ausstiegsgang ca. 1,30 m, auf höhenverstellbaren Fußplatten aufgeständert, Betonplatten und Bautenschutzmatte bauseits.  
incl. Montage eines Rückenschutzes gem. DIN EN ISO 14122-4:2004-12, 4.5

Proj.: L220804  
LV: Los\_300-06Neubau Feuerwache Riesa  
Schlosser- und Metallbauarbeiten

Übertrag € .....

Statisch bemessen und vorgerichtet für Befestigung  
Rundrohr d=48,3mm mit Schellen an Geländerpfosten  
zur Befestigung eines Schwenkarms mit motorisierter  
Seilwinde (sep. Pos.)

Befestigung der Leiter mittels Konsolen für  
mehrschalige Fassaden, thermisch getrennt, gemäß  
Detailplanung, einschl. Tragwerks- und Werkplanung, vor  
Fertigungsbeginn zur Freigabe vorzulegen.  
Die Montage der Konsolen erfolgt vorab auf Abruf.

Steighöhe außen : ca. 3750 mm  
Attikabreite : 650 mm  
Ausstiegslänge Podest : ca. 1300 mm  
Steighöhe innen : ca. 200 mm  
Äußere Breite : ca. 570 mm  
Quadratrohr : 50 x 5 mm  
Gitterrost : 33x33 mm, R10, b=800mm  
Rückenschutz : ca. 2,60 m

Befestigungsuntergrund : Stahlbeton / KS-MW mit 375  
mm Klinkervorsatzschale

Material : feuerverzinkter Stahl,  
bisher St 37-2  
Stahlbezeichnung nach : EN 10027-1: S 235 JR  
EN 10027-2: 1.0037

Einbauort : Dachaufstieg 03

Menge: 1,000 St EP: ..... GB: .....

01.317.01.02.004

\* Bedarfspost. \*

**Werkzeugaufzug, Kragarm, an Dachaufstieg**

Ausleger Schwenkarm mit motorisierter Seilwinde an  
Rundrohr d=48,3mm. Winde mit Wetterschutzhaube für  
dauerhaften Außeneinsatz. Bedienung über  
Kabelfernbedienung, Kabellänge mind. 2,0 m.  
Elektroanschluss erfolgt bauseits über 230V-Steckdose in  
Attika, Zuleitungslänge Winde mind. 3,0 m.  
incl. Rundrohr d=48,3mm mit Schellen an  
Geländerpfosten befestigen.  
Alle Stahlbauteile feuerverzinkt. Einschl. Werkplanung,  
vor Ausführung zur Freigabe vorzulegen.

Länge Rundrohr : ca. 2,0 m  
Länge Schwenkarm : 1,40 m  
Belastbarkeit : max. 100 kg  
Hubhöhe : bis 6,0 m  
Schwenkradius : 180°  
Material Schwenkarm : feuerverzinkter Stahl

Montageort : Dachaufstieg 01. 02, 03

Menge: 3,000 St EP: ..... GB: .....

01.317.01.03.001

**Treppenanlage, 2500, 3 Stg., Rost, feuerverzinkt**

Treppenlauf, gerade, verzinkt, gem. DIN 18065, gem.  
Statik, mit Podest aus Gitterrost sowie Auflagerblech und  
Treppenwangen  
Wangen aus je zwei U-Stahlprofilen. Podest rechteckig  
aus Gitterrosten mit Sicherheitsantrittskante, als

Proj.: L220804  
LV: Los\_300-06Neubau Feuerwache Riesa  
Schlosser- und Metallbauarbeiten

Übertrag € .....

Pressrost angeschraubt. Alle Stahlteile feuerverzinkt.  
Treppenanlage als Zugang vom Dach in tieferliegende  
Technikräume.  
einschl. Befestigung gem. Statik an Wand mit 1 x Winkel  
L150x100x15 und 4 x Anker W-FAZ PRO/A4 M10 in  
Stahlbetonwand  
einschl. Tragwerks- und Werkplanung, vor  
Fertigungsbeginn zur Freigabe vorzulegen.

Achtung: Aufmaß vor Ort  
Anwendungsbereich : Gebrauchstreppe

Einbauort : Tür 1.010-T01  
Steigungen : 3  
Steigung/Auftritt : 16,5/27,5 cm  
Laufbreite : ca. 2500 mm  
Wangenlänge : ca. 1,10 m  
Wange : U180, gekröpft  
UK Podest : U120  
Stufen / Podest : Pressrost,  
Tragstab 35x3 mm  
Quadratmaschen 33x33 mm,  
d=4cm mit Auflagerblech  
verschraubt

Podesttiefe in Lauflinie : ca. 1000 mm

Befestigungsuntergrund : Stahlbeton

Material : feuerverzinkter Stahl,  
bisher St 37-2  
Stahlbezeichnung nach : EN 10027-1: S 235 JR  
EN 10027-2: 1.0037

Menge: 1,000 St EP: ..... GB: .....

01.317.01.03.002 **Treppenanlage, 1400, 3 Stg., Rost, feuerverzinkt**

Treppenlauf, gerade, verzinkt, gem. DIN 18065, gem.  
Statik, mit Podest aus Gitterrost sowie Auflagerblech und  
Treppenwangen wie vor, jedoch:

Einbauort : Tür 1.014-T01  
Steigungen : 3  
Steigung/Auftritt : 16,5/27,5 cm  
Laufbreite : ca. 1400 mm  
Wangenlänge : ca. 1,10 m  
Wange : U180, gekröpft  
UK Podest : U120  
Stufen / Podest : Pressrost,  
Tragstab 35x3 mm  
Quadratmaschen 33x33 mm,  
d=4cm mit Auflagerblech  
verschraubt

Podesttiefe in Lauflinie : ca. 1000 mm

Befestigungsuntergrund : Stahlbeton

Material : feuerverzinkter Stahl,  
bisher St 37-2  
Stahlbezeichnung nach : EN 10027-1: S 235 JR  
EN 10027-2: 1.0037

Menge: 1,000 St EP: ..... GB: .....

Proj.: L220804  
LV: Los\_300-06Neubau Feuerwache Riesa  
Schlosser- und Metallbauarbeiten

Übertrag € .....

01.317.01.05.001

**Geländer, Handlauf Buche, Füllstäbe,innen,TRH**

Geländer aus Stahl, für gerade Treppen und Galerien im Innenbereich, gemäß Planung, wie folgt:

- Felder: Obergurt Flachstahl 50/10 mm und senkrechte Füllstäbe Flachstahl 50/10 mm, ca. 30 cm auf Wangen verschweißt; grundiert, alle Schweißnähte sauber verschliffen.
- Treppenwangenverkleidung Stahlblech 480/10 mm incl. aller Trennungen, Gehrungsschnitte, Abwinkelungen, mit Geländer verschweißt
- Handlauf: Buche, 45/30 mm, gerundete Kanten, mit Griffmulde beidseitig, incl. aller Formstücke
- Verschraubungen: Wangen in den Feldern, Verschraubung mit Ankern aus V2A und Hutmuttern, mit Ausgleich von Maßtoleranzen

einschl. Tragwerks- und Werkplanung, vor Fertigungsbeginn zur Freigabe vorzulegen.

Geländerhöhe : 1000 mm  
 Anprall-Last : 0,5 kN/m  
 Stahlbezeichnung nach EN 10027-1 : S235JR  
 EN 10027-2 : 1.0037  
 bisherige Bezeichnung : St 37-2

Einbauort : TH  
 Untergrund : Stahlbetontreppenlauf,  
 siehe Detail DE09\_01  
 Farbe : grau grundiert

Menge: 19,600 m EP: ..... GB: .....

01.317.01.05.002

\* Bedarfspos. \*

**Wandhandlauf Buche, TRH**

Wandhandlauf, für gerade Treppen und Galerien im Innenbereich, gemäß Planung, wie folgt:

- Handlauf: Buche, Profil wie Geländer
- mit quadratischen Ankerplatten und Hutmuttern auf die Wand montiert.
- Krümmung des Handlaufs in Antritt und Ecken der Treppe einschl. Tragwerks- und Werkplanung, vor Fertigungsbeginn zur Freigabe vorzulegen.

Befestigung Handlauf : Ankerplatten u. Konsolen V2A  
 Konsole : D = 10 mm  
 Ankerplatte : 70/70 mm  
 Untergrund : KS-Mauerwerk

Menge: 6,400 m EP: ..... GB: .....

01.317.01.06.001

**Bodenwanne mit Gitterrost und Einlauf, Edelstahl, DN 100,Estr.**

Bodenwanne als Maßanfertigung mit Bodeneinlauf in Estrich für Nassräume mit Polypropylen-Geruchsverschluss, herausnehmbar, mit Pressdichtungsflansch, Bodenwanne höhenverstellbar zur Justierung und vollflächig in Füllbeton setzen bzw. untergießen.

Gitterrost mehrteilig, herausnehmbar, mit Auflagerholmen; Einzelgitterabschnitt über Geruchsverschluss zur Reinigung / Revision. Auflagerholme zur Entwässerung und Schmutzableitung unterbrochen.

Liefern und einbauen.

Einschl. Werkplanung vorab zur Freigabe vorzulegen.

Ausführung gemäß Detail DE.....

Nenngröße : DN 100  
 Material : Edelstahl 1.4301  
 Größe : 200/250 cm  
 Material Gitterrost : Edelstahl 1.4301

Proj.: L220804  
LV: Los\_300-06Neubau Feuerwache Riesa  
Schlosser- und Metallbauarbeiten

Übertrag € .....

Maschenweite : 30/10 mm  
Trag-/Randstab : 30/3 mm  
Belastungsklasse : L15  
Ruschhemmung : R12

Menge: 1,000 St EP: ..... GB: .....

01.317.01.08.001 **Randwinkel, verzinkt, L 180/180/16 mm**Randwinkel, verzinkt, aus Stahl 37-2,  
nach EN 10027-1: S 235 JR  
nach EN 10027-2: 1.0037  
als Randabstellung auf Stahlbetonrohdecke / Bodenplatte  
für Fußbodenaufbau, einschl. Befestigungsmaterial,  
Verstärkungsrippen aus Stahlblech 5 mm.Einbauort : Sprungschacht EG  
Abmessung : L 180/180/16 mm

Menge: 2,000 m EP: ..... GB: .....

01.317.01.08.002 **Kantenschutzwinkel, verzinkt, L60x6**Kantenschutzwinkel, verzinkt, aus Stahl 37-2,  
nach EN 10027-1: S 235 JR  
nach EN 10027-2: 1.0037  
als Kantenschutz bei Türen der tieferliegenden  
Technikräume auf Innenkante der Stahlbetonaußenwand,  
einschl. Anker sowie Stemm- und Einsetzarbeiten.  
Einschl. Zementglattstrich zwischen Kantenschutzwinkel  
und Türschwelle-/Anschlagwinkel, auf Stahlbetonwand,  
240 mm.Einbauort : Technikräume, Außentüren mit  
tieferliegendem Fußboden  
Abmessung : L 60x6 mm

Menge: 8,000 m EP: ..... GB: .....

01.317.01.08.003 **Anfahrerschutz, Poller, feuerverz, RR250x8,h=1200mm**Anfahrerschutz aus Rammschutzpollern aus  
feuerverzinktem Stahlrohr 250x8, mit Fußplatte, Bl. 15  
mm, Entwässerungsbohrungen und Kunststoff-Deckel,  
auf bauseitiger Beton-/Asphalt-Fahrbahnplatte, einschl.  
Ankerschrauben und Gefälleausgleich, im Außenbereich,  
inkl. Bohrungen und Befestigungsmaterial aus Edelstahl.  
Vor Fertigung sind Werkpläne zur Freigabe vorzulegen.  
Abmessungen : Querschnitt d=250 mm, Materialstärke  
8 mm, Höhe über Gelände 1200 mm  
Material : feuerverzinktes warmgefertigtes Hohlprofil  
mit rundem Querschnitt, bisher St 37-2  
Stahlbezeichnung nach : EN 10027-1: S 235 JR  
EN 10027-2: 1.0037

Menge: 30,000 St EP: ..... GB: .....

## 01.317.01.08.004 \* Bedarfspos. \*

**Montagekonstruktion in Unterhangdecken**Lieferung und Montage von stabilen Unterkonstruktionen  
für deckenmontierte Ausstattungsgegenstände  
(Leinwände, Beamer etc.) im Deckenzwischenraum bei  
abgehängenen Decken.  
Montageprofilsystem mit Verbindungselementen,  
Befestigungsplatten, etc. Ausführung in Abstimmung mit

Proj.: L220804  
LV: Los\_300-06Neubau Feuerwache Riesa  
Schlosser- und Metallbauarbeiten

Übertrag € .....

örtlicher Planung und Bauleitung.

Befestigungsuntergrund : Stahlbetondecke  
Höhe Deckenhohraum : bis 60 cm

Menge: 20,000 kg EP: ..... GB: .....

**HINWEIS**

Für die im Folgenden beschriebenen Sprungschachtanlagen ist nur das System eines Herstellers mit den dazu erforderlichen Komponenten anzubieten. Das System muss eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung besitzen. Diese ist auf Verlangen des Auftraggebers oder der Vergabestelle vorzulegen. Mischsysteme verschiedener Hersteller sind unzulässig.

Für die gesamten Sprungschachtanlagen sind Werkpläne zu erstellen, die alle erforderlichen Detailösungen enthalten. Die Werkpläne sind mit den gebäudetechnischen Gewerken (insb. hinsichtlich Göße und Lage möglicher Installationen im Schacht etc.) zu koordinieren, ggf. anzupassen und vor Fertigung durch die Bauleitung und Fachplanung freigeben zu lassen. Die Aufwendungen für die Werkplanung sind in die Leistungspositionen einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Die Sprungschachtanlagen des Bauvorhabens werden als geschlossene Anlagen erstellt, wobei die Schachttüren als T 30 RS Türen auszuführen sind. Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung der Türen ist nachzuweisen. Die angebotene Anlage ist zu bemustern.

Leitfabrikat : Schürer Industrietorbau GmbH, 08134 Wildenfels,  
oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat : .....

01.317.01.16.001

**Rutschstange, Edelstahl, D= 89 mm, 1. OG - EG**Rutschstange, Edelstahl, D= 89 mm, durchgehend, ohne Stoß,  
(Biegung 1 / 300), Oberfläche geschliffen und poliert.Einzellänge : ca. 7,0 m  
Anlagen 1.OG - EG

Menge: 2,000 St EP: ..... GB: .....

01.317.01.16.002

**Befestigungsgarnitur für Rutschstange, verzinkt**

Befestigungsgarnitur für Rutschstangen, verzinkt, grundiert.

Befestigungsuntergrund : Montagewand (KS-MW 24 cm)  
Oberfläche : verzinkt

Menge: 2,000 St EP: ..... GB: .....

01.317.01.16.003

**Revisions- und Wartungsbühne, verzinkt, Lagerbox**Revisions- und Wartungsbühne, verzinkt, in geeigneter und  
beschrifteter Lager-/TransportboxBefestigung : mit Klemmschellen an  
Sprungstange  
Oberfläche Metall : verzinkt,

Arbeitsebene aus MDF mit rutschfestem Belag

Liefern und an Nutzer übergeben, Nutzer in Gebrauch  
einweisen.

Menge: 1,000 St EP: ..... GB: .....

Proj.: L220804  
LV: Los\_300-06Neubau Feuerwache Riesa  
Schlosser- und Metallbauarbeiten

Übertrag € .....

- 01.317.01.16.004 **Sprungteller, teilbar, rund, D= 900 mm**  
 Sprungteller mit Unterkonstruktion aus Stahlblech mit Tellerfedern zur Stoßdämpfung, darauf schichtverleimtes Holz mit Roßhaarborsten bestückt. Mittig geteilt, mit Scharnier- und Steckverschluß. ( Der Sprungteller kann jederzeit an die montierte Rutschstange angelegt, bzw. entfernt werden.)  
 alle Stahlteile, verzinkt.  
 Abmessung : ca. 900 mm, rund,  
 ca. 75 - 90 mm hoch  
 Menge: 2,000 St EP: ..... GB: .....
- 01.317.01.16.005 **Sprungmatte, 1000/1000 mm**  
 Sprungmatte mit Ausschnitt für den Sprungteller, aus schichtverleimtem Holz mit Roßhaarborsten wie Sprungteller bestückt. Mit Unterkonstruktion, alle Stahlteile verzinkt, alle Kanten versiegelt.  
 Bodengleicher Einbau in einseitig offene Nische in Fußbodenaussparung  
 Abmessung : ca. 1000 / 1000 mm,  
 ca. 75 - 90 mm hoch  
 Menge: 2,000 St EP: ..... GB: .....
- 01.317.01.16.006 **Einbaurahmen liefern und montieren, vorab**  
 Einbaurahmen / -ring für Estricheinbau des Sprungtellers vorab liefern und an Hand Höhenriss montieren,  
 alle Stahlteile, verzinkt.  
 Abmessung : ca. 900 mm, rund,  
 ca. 90 mm hoch  
 Menge: 2,000 St EP: ..... GB: .....
- 01.317.01.16.007 **Anschluss Potentialausgleich**  
 Anschluss der Sprungstangen an Potentialausgleich im Schachtkopf.  
 Menge: 2,000 St EP: ..... GB: .....
- 01.317.01.16.008 **Kantenwinkel Absprungkante**  
 Lieferung und Montage von Stahlkonstruktionseinbauteilen als Unterkonstruktion für Absprungkante Sprungschacht (Ausführung als Winkel bzw. Z-Profil), Beschichtung als Grundierung mit Nasslack nach RAL 7016.  
 Montage höhengerecht vor Estricheinbau auf Abruf.  
 Höhe Fußbodenaufbau 150 mm.  
 Menge: 2,000 St EP: ..... GB: .....
- 01.317.01.16.009 **Sprungschachttüre, 2-flg., RR, 55 mm,T 30 RS**  
 Sprungschachttüre, zweiflügelig, Stulp, Rohrrahmentür aus thermisch getrenntem Stahl-/Aluminiumprofil, mit Flügelrahmen und Verglasung, mit zweifacher Anschlagdichtung, Gehflügel DIN links zum Schacht öffnend, inkl. Bänder und Zarge, mit allen Dichtungen, liefern und fachgerecht einbauen.  
 Konstruktion:  
 Innen und außen flächenbündige Türkonstruktion aus Aluminium-Strangpressprofilen mit beidseitig umlaufender 5 mm Schattenfuge, ausgestattet mit 2 Stück Anschlagdichtungen.  
 Der Türflügel ist mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehrung gefertigten Flügelprofil auszuführen.

Proj.: L220804  
LV: Los\_300-06Neubau Feuerwache Riesa  
Schlosser- und Metallbauarbeiten

Übertrag € .....

Rohbauöffnung : 1000/2260 mm  
 Schlagrichtung Gangflügel : DIN links  
 Einbauort : Flur OG  
 Befestigungsuntergrund : Mauerwerk / Stahlbeton  
 Plan-/Türnummer : .....  
 Anforderungen  
 Klimaklasse : II  
 Mechan. Beanspruchung : E  
 Einbruchschutz : -  
 Schallschutz : -  
 Dämmung : -  
 Wärmeschutz : U <sup>3</sup> 1,5 W/m<sup>2</sup>  
 Brandschutz : T 30 RS (im Auftragsfall ist die  
 Zulassung vorzulegen)  
 Türblatt  
 Ausführung : Rahmen mit VSG-Verglasung  
 Glas : G 30, klar  
 unterer Türabschluss : absenkbarer Bodendichtung,  
 1-seitig auslösend je Flügel  
 Sockelprofil : 150 mm  
 Schwellenprofil : Absprungkante aus  
 Aluminium-U-Profil mit integrierter  
 LED-Signalleiste, Lichtfarbe rot,  
 geschaltet mit Türöffnung  
  
 Beschläge gesondert  
 Bänder : kugelgelagert, mit Bandhülse  
  
 Ausführung : Rohr-Rahmenzarge mit unterem  
 Anschlagwinkel  
 Montage : gemäß Zulassung, in  
 Massivwand (MW/StB)  
  
 Oberfläche Blatt/Zarge : pulverbeschichtet  
 Farbe : RAL 3002, karminrot, nach  
 Farbprojekt und Wahl des AG  
 2-flügelig  
 Baurichtmaß : 975/2250 mm  
 Menge: 2,000 St EP: ..... GB: .....

01.317.01.16.010

**Drehtürantrieb, 2-flg., elektromechanisch, komplett**

Drehtürantrieb für 2-flügelige Türen, elektromechanisch, zum  
 Öffnen und Schließen der Sprungschachttüren.  
 Öffnung über Fernbedienung von Zentrale und/oder  
 Schlag-Taster ( rot ) uP. in unmittelbarer Nähe der Türe,  
 Schlagtaster einschl. Kabelführung und Montage mit UP-Dose  
 in Mauerwerkswand.  
 Schließen über Zeitrelais, bis ca. 120 Sec. einstellbar.  
 Bei Stromausfall sind die Antriebe frei, die Türen sind manuell  
 zu öffnen und zu schließen.  
 Schließkraft an der Türvorderkante ca. 120 Newton. Montage  
 Schachtseitig,  
 Sprungschachttürbeschlag, fünffach verriegelnd, für  
 vorbeschriebene, zweiflügelige Sprungschachttüren, öffnend  
 durch Federkraft, manuelles Schließen, Auslösung durch  
 Drehknäuf, mit Schließfolgeregelung, liefern und fachgerecht  
 einbauen.  
 alle Türen mit E-Antieb sind mit zusätzl. mech. Verriegelung  
 ausgestattet.

Einschl. Blinkleuchte, als optischer Sicherheitsanzeige, einschl.  
 Rollenhebelenschalter. (Zeigt an, daß Türe nicht verriegelt ist,  
 Absturzgefahr.),

Einschl. Schachtbeleuchtung, (beleuchtet den Sprungschacht

Proj.: L220804  
LV: Los\_300-06Neubau Feuerwache Riesa  
Schlosser- und Metallbauarbeiten

Übertrag € .....

solange Türe nicht geschlossen ist.)

Einschl. Netzgerät in Kunststoffgehäuse,

Einschl. Reflektions-Lichttaster, (verhindert das Schließen der Türe solange sich eine Person im Schacht aufhält.), unterbricht den Schließvorgang und hält die Türe in Wartestellung. Weitwinkelprinzip, 220 Volt Wechselspannung, Infrarot-Wechsellicht, einschl. Halterung,

Einschl. Steuerung in Kunststoffgehäuse für Antrieb, Blinkleuchte und Schachtbeleuchtung, einschl. Kabelverlegung, sowie elektrischer Anschluss. Alle Steuerungen werkseitig fertig verdrahtet und angeschlossen, Netzanschluß 230 V über Schutzkontaktsteckdose im Schachtkopf, sowie alle Fernabfragen und Bedienungselemente. Einschl. Inbetriebnahme und Dokumentation.

Menge: 2,000 St EP: ..... GB: .....

01.317.01.16.011

**Prüfbuch, Dokumentation**

Prüfbuch erstellen und liefern, bestehend aus:

- Angaben zur Anlage
- Formular für Prüfzeichen
- Prüfanweisungen (Checkliste)

Menge: 2,000 St EP: ..... GB: .....

Summe 01.317.01 FEUERWEHRGEBÄUDE .....**Titel 01.317.02 SCHLAUCHTROCKNUNGS- UND ÜBUNGSTURM****Hinweis**

Die Montage von Anschlagpunkten für die Personensicherung darf nur durch sachkundiges Personal erfolgen. Ggf. sind je nach Hersteller der Anschlagpunkte entsprechende Zertifikate nachzuweisen.

Die baulich fest verankerten Anschlagpunkte unterliegen nicht der PSA-Richtlinie und müssen daher eine bauaufsichtliche Zulassung besitzen.

Im Auftragsfall sind diese Nachweise vor Ausführungsbeginn dem AG vorzulegen. Die Anschlagpunkte sind nach Fertigstellung durch eine sachkundige Person zu prüfen, abzunehmen und zu dokumentieren. Diese erste Sachkundigenprüfung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

01.317.02.02.001

**Anleiterfenster Turm, Fensterbank**

liefern und montieren einer Holzbohle (Eiche) als Fensterbank mit einem Überstand innen und außen von jeweils 6 cm mit Abtropfkante, auf Brüstung aufschrauben sowie einem Kantholz (Eiche) zum Anleitern an Holzbohle anschrauben gem. Detail ....., inkl. Bohrungen und Befestigungsmaterial aus Edelstahl.

Holzbohle:

l/b/h = 100/37/4 cm mit Gefälle nach innen und außen von 5%

Kantholz:

l/b/h = 100/6/6 cm

Proj.: L220804  
LV: Los\_300-06Neubau Feuerwache Riesa  
Schlosser- und Metallbauarbeiten

Übertrag €

Menge: 3,000 St EP: ..... GB: .....

01.317.02.02.002

**Anleiterfenster Turm, Fensterbank**

liefern und montieren einer Holzbohle (Eiche) als Fensterbank mit einem Überstand innen und außen von jeweils 6 cm mit Abtropfkante, auf Brüstung aufschrauben sowie einem Kantholz (Eiche) zum Anleitern an Holzbohle anschrauben gem. Detail ....., inkl. Bohrungen und Befestigungsmaterial aus Edelstahl.

Holzbohle:

l/b/h = 60/37/4 cm mit Gefälle nach innen und außen von 5%

Kantholz:

l/b/h = 60/6/6 cm

Menge: 2,000 St EP: ..... GB: .....

01.317.02.02.003

\* Bedarfspos. \*

**Einzelanschlagpunkt Dachgeschoss Turm**

Einzelanschlagpunkt für die Sicherung von drei Personen, mit bauaufsichtlicher Zulassung und Prüfung nach EN 795/A:2012 und CEN/TS16415 bestehend aus einer in die Stahlbetonwand/-decke einzuklebenden Ankerstange sowie Anschlagschäkel mit Arretierungsbolzen.

Lieferung und fachgerechte Montage der Ankerstange in Stahlbetonwand/-decke gemäß Herstellervorschrift und örtlicher Abstimmung.

incl. Bohrung 18/130 mm in Stahlbeton und Einkleben mit Injektionsmörtel.

Einbauorte : Turm Dachgeschoss,  
4 x Wand,  
4 x Decke

Zulässige Zugkraft : max. 3 Personen oder 14kN

Menge: 4,000 St EP: ..... GB: .....

01.317.02.02.004

\* Bedarfspos. \*

**Einzelanschlagpunkt Übung Turm**

Einzelanschlagpunkt für die Sicherung von drei Personen, mit bauaufsichtlicher Zulassung und Prüfung nach EN 795/A:2012 und CEN/TS16415 bestehend aus einer in die Stahlbetonaufkantung einzuklebende Ankerstange sowie Anschlagschäkel mit Arretierungsbolzen.

Lieferung und fachgerechte Montage der Ankerstange in Stahlbetonaufkantung gemäß Herstellervorschrift und örtlicher Abstimmung.

incl. Bohrung 18/130 mm in Stahlbeton und Einkleben mit Injektionsmörtel.

Einbauorte : Turm Übung,  
gemäß Planung

Zulässige Zugkraft : max. 3 Personen oder 14kN

Menge: 8,000 St EP: ..... GB: .....

01.317.02.03.001

**Steigleiter, Stahl, verzinkt, 600/2300, Turmdach**

Einzigige Steigleiter zum Aufstieg auf das Turmdach nach DIN 14094 Teil 1, GUV 6.4 und VBG 74, mit Seitenholmen aus verzinkten Rechteckrohren und

Proj.: L220804  
LV: Los\_300-06Neubau Feuerwache Riesa  
Schlosser- und Metallbauarbeiten

Übertrag € .....

Sprossen aus gekantetem Lochblech, für den nachträglichen Einbau an Massivbauteilen im Außenbereich, inkl. Bohrungen und Befestigungsmaterial aus Edelstahl.

Befestigung der Leiter mittels Wandankern gemäß Detailplanung, einschl. Tragwerks- und Werkplanung, vor Fertigungsbeginn zur Freigabe vorzulegen.

Steighöhe außen : ca. 2300 mm  
Äußere Breite : 600 mm  
Quadratrohr : 50/5 mm  
Lochsprossen : 33 mm, rutschfeste Ausführung  
Rückenschutz : ohne

Befestigungsuntergrund : Stahlbeton

Material : feuerverzinkter Stahl,  
bisher St 37-2  
Stahlbezeichnung nach : EN 10027-1: S 235 JR  
EN 10027-2: 1.0037  
Einbauort : Aufstieg Turmdach

Menge: 1,000 St EP: ..... GB: .....

01.317.02.05.001

**Mehraufwendungen für Arbeiten mit PSA**

anfallende Mehraufwendungen für Arbeiten mit persönlicher Schutz-Ausrüstung gegen Absturz.  
die Zeiten sind im Tagesbericht nachzuweisen

Menge: 64,000 h EP: ..... GB: .....

Summe 01.317.02 SCHLAUCHTROCKNUNGS- UND ÜBUNGSTURM .....

**Titel 01.317.50 SONSTIGES****Hinweis Wartung / Inspektion**

Gemäß VOB/B §13 4 (2) beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche bei maschinellen und elektrotechnischen / elektronischen Anlagen 4 Jahre, wenn der Auftraggeber dem Anlagengerichter die Wartung / Inspektion überträgt.

Der Gesamtpreis der Position Wartung / Inspektion geht in die Angebotsbewertung ein und wird somit bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes berücksichtigt. Das wirtschaftlichste Angebot ist das Angebot, welches nach formeller und rechnerischer Prüfung im Gesamtpaket Anlagengerichtung + Wartung das wirtschaftlichste Angebot ist.

Der Wartungs-/Inspektionsvertrag wird erst zu einem späteren Zeitpunkt durch den Bauherren / Betreiber der Anlage separat abgeschlossen und wird somit nicht Bestandteil der Auftragssumme für die Anlagengerichtung.  
Der Auftragnehmer erhält vom Bauherren / Betreiber bis zur Abnahme einen zweiten Auftrag über die angebotenen Wartungs-/Inspektionsleistungen.

Wartung / Inspektion vorbezeichneter Anlagen gemäß AMEV, VDMA, DIN, DIN VDE und für die errichteten Anlagen gültigen Richtlinien einschließlich aller Nebenkosten innerhalb der Verjährungszeit für Mängelansprüche. (Rolltoranlage)  
Wartung / Inspektion / Jahresprüfung der Anschlagpunkte zur Personensicherung gemäß Richtlinie.

Diese Position beinhaltet alle Leistungen des Auftragnehmers nach AMEV, VDMA, DIN, DIN VDE, Vds sowie für die Prüfung der Anschlagpunkte, die zur Aufrechterhaltung der maximalen Verjährungsfrist für Mängelansprüche von 4 Jahren notwendig sind.

Proj.: L220804

Neubau Feuerwache Riesa

LV: Los\_300-06

Schlosser- und Metallbauarbeiten

Übertrag € .....

Der Einheitspreis stellt den Gesamtwartungspreis pro Jahr dar. Der Gesamtpreis (4xEP) ist somit immer der Gesamtwartungspreis über den Zeitraum der Verjährung der Mängelansprüche von 4 Jahren.

Falls bei bestimmten Anlagen ein vierteljährlicher oder kürzerer Wartungs-/Inspektionsrythmus zur Aufrechterhaltung der Verjährungsfrist für Mängelansprüche notwendig ist, so ist dieser ebenfalls mit dem Einheitspreis abgegolten.

Der Einheitspreis stellt auch in diesem Falle jeweils den Jahreswartungspreis dar. Die Kosten einer vierteljährlichen Wartung-/Inspektion errechnet sich dann z.Bsp. als jeweils Viertel des Jahreswartungspreises (EP/4). Der Gesamtpreis gibt auch in diesem Fall den Gesamtwartungspreis über 4 Jahre an.

Bei Lüftungsanlagen ist die Prüfung bzw. Wiederholungsprüfung zur Erstinbetriebnahme von Brandschutzklappen mit diesem Einheitspreis ebenfalls abgegolten.

Der beigefügte Wartungsvertrag und die dazugehörigen Arbeitskarten sind vor Zuschlagserteilung, auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle, innerhalb der vorgegebenen Frist vorzulegen.

01.317.50.001

**Wartungs- / Inspektionskosten innerhalb der Verjährungsfrist für Mängelansprüche**

Wartung / Inspektion vorbezeichneter Sprungschachtanlagen gemäß AMEV,VDMA, DIN, DIN VDE und gültigen Richtlinien für die errichteten Anlagen einschließlich aller Nebenkosten, wie in den oben stehenden Hinweisen beschrieben, innerhalb der Verjährungszeit für Mängelansprüche.

Menge: 4,000 St EP: ..... GB: .....

01.317.50.002

**Wartungs- / Inspektionskosten innerhalb der Verjährungsfrist für Mängelansprüche**

Wartung / Inspektion vorbezeichneter Anschlagpunkte für die Personensicherung gemäß gültiger Richtlinien für die errichteten Anlagen einschließlich aller Nebenkosten, wie in den oben stehenden Hinweisen beschrieben, innerhalb der Verjährungszeit für Mängelansprüche.

Menge: 4,000 St EP: ..... GB: .....

<u>Summe</u>	01.317.50	SONSTIGES	.....	.....
<u>Summe</u>	01.317	SCHLOSSER - UND METALLBAUARBEITEN	.....	.....
<u>Summe</u>	01	NEUBAU FEUERWACHE RIESA	.....	.....

Proj.: L220804

Neubau Feuerwache Riesa

LV: Los\_300-06

Schlosser- und Metallbauarbeiten

**ZUSAMMENSTELLUNG**

**BT 01 NEUBAU FEUERWACHE RIESA**

Gewerk 01.317 SCHLOSSER - UND METALLBAUARBEITEN

Titel 01.317.01 FEUERWEHRGEBÄUDE .....

Titel 01.317.02 SCHLAUCHTROCKNUNGS- UND ÜBUNGSTURM.....

Titel 01.317.50 SONSTIGES .....

Summe Gewerk 01.317 SCHLOSSER - UND METALLBAUARBEITEN .....

**Summe BT 01 NEUBAU FEUERWACHE RIESA** .....

**Summe LV in €** .....

**zuzüglich 19,00 % Mwst** .....

**Gesamtsumme Brutto in €** .....